



40 Jahre Kneipp-Verein

Kneipp-Verein Berchtesgadener Land beging Jubiläumsfeier

Im Rahmen der Adventfeier beging der Kneipp-Verein Berchtesgadener Land sein 40-jähriges Jubiläum im weihnachtlichen Ambiente des Hotel „Bayern Vital“ im 4. Stock über den Dächern von Bad Reichenhall. Jeder Gast wurde mit einem Weihnachtspackerl herzlich willkommen geheißen.



Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Hans-Jörg Krakora meinte Oberbürgermeister Dr. Herbert Lackner in seinem Grußwort: „Sie schauen alle gesund und vital aus, das muss am Kneippen liegen.“ Seinen Glückwünschen durch die Stadt folgte ein Dank für die gute Zusammenarbeit. Dank sagte auch Kurdirektorin Magister Gabriella Squarra, selbst Mitglied im Verein, dass dieser in dem Gesundheitsbad Bad Reichenhall so viel auf den Weg gebracht hat. Sie fügte hinzu: „Kneippianer zu sein, bedeutet nicht nur, kaltes und heißes Wasser zu verwenden, sondern das hat auch etwas mit Lebensgestaltung zu tun und mit Gemeinschaft und sich begegnen.“

In ihrer Festrede ging Landesvorsitzende Ingeborg Pongratz auf Sinn und Ziel der Kneippbewegung ein, berichtete über die Aufgaben des Landesverbandes und des Kneipp-Bundes. „Kneipps Lehre zu verbreiten und zur Gesundheit möglichst vieler Menschen beizutragen ist unser Auftrag“, beschrieb sie abschließend das Ziel der Kneippbewegung.

In seiner Ansprache blickte der 1. Vorsitzende auf die Geschichte des Vereins zurück. Im April 1974

sei der Kneipp-Verein Bad Reichenhall gegründet worden, dessen 1. Vorsitzender Klaus Ehrhardt war. Ihm zur Seite stand bis 1990 die Schriftführerin Hedwig Parbs, die maßgeblich am Aufbau des Vereins beteiligt war. Im Mai des gleichen Jahres gründete sich der Kneipp-Verein Berchtesgaden mit Dr. Dähling an der Spitze, dem nach einem Jahr Zahnarzt Karl-Eugen Köberle folgte. Am 23.3.1979 ging aus dem Zusammenschluss beider Vereine der Kneipp-Verein Berchtesgadener Land hervor mit dem 1. Vorsitzenden Dr. Günther Seer und seinen Stellvertreter Klaus Ehrhardt. 1990 übernahm Christian Reiß-Schmidt den Vorsitz, der 2003 wieder an Klaus Ehrhardt ging und 2007 von Hans-Jörg Krakora übernommen wurde. Dieser dankte seiner Frau Frauke Krakora, die seit 1990 das Amt der Schriftführerin innehat und bezeichnete sie als die Seele des Vereins. „Vielen Dank für das Herzblut, das Du eingebracht hast.“

Heute zähle der Verein ca. 200 Mitglieder, wovon ein großer Teil zur Feier erschienen war. In seinem Bericht über die Aktivitäten der letzten Jahre hob er die Einweihung der 1. Alpensole Kneipp-Anlage weltweit, 2008 im Kurpark von Bad Reichenhall hervor, die durch eine Spendenaktion, veranstaltet vom Kneipp-Verein, finanziert werden konnte. Den Grund habe die Kur GmbH zur Verfügung gestellt und die Anlage werde von der Bevölkerung und den Gästen sehr gut angenommen. Für den 2012 gebauten Barfußpfad im Ortenau-Park übernahm ebenfalls der Kneipp-Verein die Finanzierung. Um die Kosten niedrig zu halten, sei eine Steinsammelaktion des Vereins mit der Kur GmbH und dem Haus Hohenfried-Lebenshilfe, die den Pfad gebaut haben, durchgeführt worden.

Für den Generationen-Outdoor-Fitness- und Bewegungspark im Rupertuspark von Bad Reichenhall habe der Verein auch die Geräte mitfinanziert. Außerdem spendete er für einige Gemeinden im Landkreis Hinweisschilder zum richtigen Kneippen für ihre Kneipp-Anlagen. Weiter berichtete Krakora, der Kneipp-Verein beteilige sich an Gesundheitsveranstaltungen der Kur GmbH Bad Reichenhall, beteilige sich mit seinen Nordic Walking-Gruppen am Thermenlauf Bad Reichenhall, Skilanglauf und Winterwanderung mit Gesundheits-Check-up, Qi Gong-Kurs, Heilkräuterseminare, Themenwanderungen, monatliche Treffs, Betriebsbesichtigungen, Fahrten und mehr.

Ehrevorsitzender und Gründungsmitglied Klaus Ehrhardt ging in seiner Rede ein auf die Anfangszeiten des Vereins, der Zeit, als das Interesse an Gesundheitsthemen größer wurde. Bei solchen Vorträgen seien bis zu 120 Besucher gekommen. Er dankte dem engagierten heutigen Führungsteam für seine hervorragende Arbeit. Gleicher Meinung war Landesvorsitzende Ingeborg Pongratz und zeichnete Hans-Jörg Krakora mit der Verbandsehrung in Silber aus. Im Jahr 2005 erhielt Schriftführerin Frauke Krakora bereits das Goldene Verbandsabzeichen und Gründungsmitglied, immer als 1. oder 2. Vorsitzender für die Geschicke des Vereins verantwortlich, Klaus Ehrhardt erhielt 2013 ebenfalls das Goldene Verbandsabzeichen des Kneipp-Bundes.

Der 1. Vorsitzende nahm nun ebenfalls zahlreiche Ehrungen vor. Für 40-jährige Mitgliedschaft erhielten Urkunde und das Abzeichen in Gold Klaus Ehrhardt, Helga und Klaus Eick, Anton Enzinger, Marianne Müller, Anneliese Böhm und Anne Küper, Urkunde und Abzeichen in Silber für 25-jährige Treue zum Verein gab es für Barbara und Christian Reiß-Schmidt, sowie Urkunde und Abzeichen in Bronze für 10-jährige Zugehörigkeit für Margot Biendl, Rosamunde Dietrich, Dorothea Eglseer, Inge Gesell, Marga Glovczewski, Rita Hassemer, Brigitte und Simon Kirchner, Waltraut Klotzek, Friderike und Dietrich Lahmann, Therese Rothkopf, Maria und Josef Schick und Gabriele Sparrer.

In der anschließenden weihnachtlichen Feierstunde wurden die zahlreichen Teilnehmer in die staade Zeit entführt. Die Harfenistin Gertraud Gebauer und der Dreigesang mit dem Mitglied Irmgard Fütterer sowie Paula Wollner aus Garching und Betti Scheuerl aus Inzell bezauberten mit

weihnachtlichen bayerischen Weisen, die sich abwechselten mit altbekannten Weihnachtsliedern von allen gesungen und besinnlichen und fröhlichen Vorlesungen von den Mitgliedern Dorothea Eglseer, Anneliese Kühn und Erich Zimmermann dargebracht. Die Feier klang aus mit dem Andachtsjodler, erst von der Harfe gespielt, danach vom Dreigesang und dann sich steigernd von allen gesungen.

Kontakt:

Kneipp-Verein Berchtesgadener Land e.V.

Frauke Krakora

Stoißbergstraße 1

83451 Piding

kneippvereinBGL@aol.com